Anlässlich des Feiertages zur Wiedervereinigung treffen sich regelmäßig die Thüringer, die Dresdner, die Berliner, die Braunschweiger…. Rollerfahrer. Dieses Jahr ging es wie schon letztes Jahr zum Campingpark & Wohnmobilhafen „Am Großen Lausiger Teich“ in die Dübener Heide.

gegen 09:15 Uhr trafen sich die Rollerfreunde Dresden in Cossebaude bei ehemaligen Hein Gericke Shop. Bei tiefstem Nebel ging es dann auf die Strecke. Leider konnte man kaum weit sehen, so dass wir doch recht langsam unterwegs waren. Unsere Tour führte uns grob über Meißen, Riesa und einem kleinen Zwischenstopp an der Shell-Tankstelle in Belgern, dann weiter über Torgau und Richting Schmiedeberg direkt zum Treffpunkt. Der Nebel auf dem Visier war weniger schlimm, denn durch die Kälte zitterten wir die Tropfen doch recht fix beiseite . Natürlich war es jetzt ganz besonders wichtig, dass die leckere Gulaschsuppe oder Erbsensuppe bereits heiß und von den Bigscootern aus Berlin vorgekostet war. Außerdem wurden noch diverse Bratwürste, und oder Torten verdrückt. Kaffee gab es auch in ausreichenden Mengen.

Und als dann nach wenigen Minuten die Braunschweiger eintrudelten, hatten wir noch nicht einmal alles aufgegessen… leider

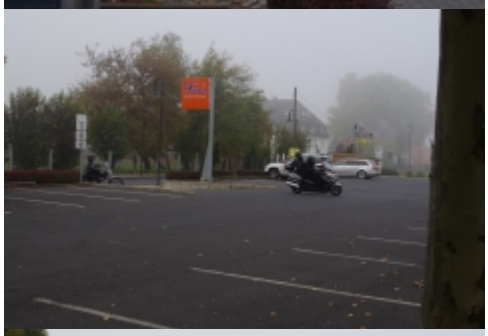
Es wurden viele Neuigkeiten ausgetauscht, Aufkleber verkauft, Benzingespräche geführt und und und…. Immerhin sieht man sich meist nur einmal im Jahr. Und mit steigender Stimmung siegte dann auch langsam die Sonne über den Nebel. Und daher gelang uns auch am Ende die Aufstellung zum gemeinsamen Gruppenfoto. Oder sagen wir den meisten gelang es. Nach dem sich so mancher Hintern vor den Selbstauslöser schob, gelangen irgendwann auch die Bilder.

Nun denn, gegen 14:30 Uhr zogen auch wir dann langsam wieder ab, unser Mexx hatte uns noch in seinen Garten auf Kaffee und Kuchen eingeladen. Er hatte seine Frau bereits auf die 5 zu erwartenden Rollerfahrer vorbereitet. Dass wir dann etwas mehr waren, kann man an den ersten Bildern bei der Abfahrt sehen… Egal, Kuchen und Kaffee reichte auf jeden Fall und es war herrlich im Sonnenschein zu klönen. Vielen Dank noch einmal an die tolle Bäckerin. Und sorry für den Überfall. Aber selbst schuld, denn das machen wir mal wieder

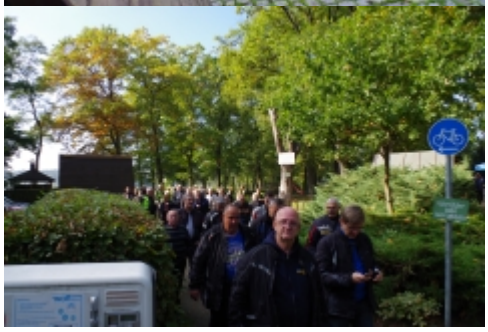
und dann ging es über die B6 zurück nach Dresden. Kurze Verabschiedung, wieder beim ehemaligen Hein Gericke Shop in Dresden, löste sich die Truppe auf.

Schade dass ein Jahr so schnell um ist. Viele große Touren wird es dieses Jahr sicher nicht mehr geben… Also müssen unsere Kultursonntage wieder ran. Ich hab da schon so eine Idee im Hinterkopf….

Seid gespannt, wir werden auch hier darüber berichten.



ZWEIRAD-ENGEL



[Zeige eine Slideshow]